

Tausende auf den Beinen: Was für ein Sport-Spektakel

Veranstalter freuen sich beim zweiten Sun-Run in Wegscheid über mehr als 2000 Teilnehmer – Hier einige Impressionen



Was wäre ein solches Event ohne ein Maskottchen? „Pooky“ drückte allen Teilnehmern die Daumen.



Der Lauf der „Bambinis“ eröffnete das Sportprogramm beim Sun-Run: Und die legten gleich vom Start weg richtig los.

– Fotos: Preuß



Jeder und jede wurde belohnt. Julia Krenner und ihre Kolleginnen überreichten mit viel Herz den jungen Sportlern die Medaillen.



Das Team der Gemeinde Wegscheid mit den drei Bürgermeistern Christian Escherich (r.), Hans Fenzl (5.v.r.) und Erika Schöffner-Hofbauer (3.v.r.) durfte bei diesem „Heimspiel“ natürlich nicht fehlen.



Die Moderatoren Peter Hain (l.) und Bernhard Fleischmann trugen wesentlich zum Gelingen bei.



„Da kommt man doch ganz schön ins Schwitzen.“ Landrat Raimund Kneidinger (rechts) zeigte sich beim Warm-up auf der Bühne mit Spitzenläuferin und Personal Trainerin Tina Fischl (links) top in Form.



Sie stellten mit Abstand die größte Gruppe der insgesamt 2006 Starter: Die „Walker“. Sie ließen es sportlich, aber gemütlich angehen. Die anspruchsvolle Strecke verlangte auch ihnen alles ab.



Jeder ist ein Sieger. Angefeuert von Moderator „Fleischi“ begleiteten Helferinnen manche ins Ziel.



Wichtig ist das „Warm-up“. Das mussten auch die jüngsten Starter in der Bambini-Klasse der Jahrgänge 2017 bis 2020 lernen. Uli Krump Holz und Petra Erhard brachten es ihnen bei.



Voller Einsatz. Die älteste Jugendgruppe der Jahrgänge 2011/2012 musste zwei Kilometer bewältigen.



Die Safety-Cars mit den beiden Piloten Dominik Reischl (l.) und Christoph Berger gaben um 14.40 Uhr und um 15 Uhr jeweils den Startschuss zu den Erwachsenenrennen.

Wegscheid. Was für ein Tag. Das Wetter hätten sich die Veranstalter kaum schöner malen können beim Sun-Run in Wegscheid. Die Wetterprognose hatte auch einige Unentschlossene überzeugt. In den letzten vier Tagen vor dem Ereignis hatten sich noch knapp 400 Sportlerinnen und Sportler zusätzlich angemeldet.

So gingen tatsächlich 2006 Teilnehmer aus allen Altersgruppen an den Start.

Höhepunkt für viele war der Einlauf im Ziel. Auf den letzten Metern über den grauen Teppich gaben alle nochmal alles unter den Jubel der Zuschauer und angefeuert von den Moderatoren.

Danach genossen die Sportler das Glücksgefühl des „Finishers“, das alle Mühen lohnt.

Und Mühen waren es. Die beiden Strecken seien nicht ohne, hatte Topläuferin Tina Fischl vorher gewarnt. Man sollte es nicht zu schnell angehen und die Kraft für den Schlusspurt aufsparen. Manche taten es, manche taten es nicht. Aber der Jubel der Zuschauer trug alle ins Ziel. Und um Rekorde ging es hier nicht. – mr



Auch die zweite Jahrgangsguppe (Jahrgänge 2015/2016) sprintete vom Start weg, als ob es bis zum Ziel nur 100 Meter wären. Dabei waren es zehnmals soviel.



Die drei guten Feen beim Einlauf: Julia Krenner, Magdalena Fenzl und Manuela Berger (v.l.) vom TSV Wegscheid hängten jedem jungen Teilnehmer eine Siegermedaille um.



Nach dem Start ging es bei traumhaftem Läuferwetter für die über 2000 Läufer und Walker auf die beiden Strecken rund um Wegscheid. Diese waren sportlich sehr anspruchsvoll.

– Foto: Riedlaicher



Wer vom Laufen oder Walken noch nicht ausgepowert war, der konnte bei der After-Show-Party im Festzelt noch Bühnensport betreiben. Die Musik dazu lieferten die „Draufgänger“ (Bild) sowie DJ Shany. Auch hier feierten über 2000 Besucher im Zelt am Wegscheider Festplatz bis tief in die Nacht und bis in den frühen Morgen.

– Foto: Riedlaicher